

# Flamingos



## Pressemitteilung

### Baseballverein Berlin Flamingos startet mit Sieg in 2. Baseball Bundesliga

Über 350 Gäste und der Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel machen „Homeopener“ zu einem vollen Erfolg

Berlin, 10. April 2016



#### **Berlin Flamingos e.V.**

Baseball im Berliner Norden  
Stadion Flamingo Park  
Königshorster Str. 11  
13439 Berlin  
E-Mail: [info@berlin-flamingos.de](mailto:info@berlin-flamingos.de)  
[www.berlin-flamingos.de](http://www.berlin-flamingos.de)

#### **1. Vorsitzender**

Reiner Wöttke  
Nordhellesteig 3a  
13507 Berlin  
E-Mail: [r.woettke@berlin-flamingos.de](mailto:r.woettke@berlin-flamingos.de)  
Mobil: 0174 3057777

#### **Öffentlichkeitsarbeit/Pressesprecher:**

Markus B. Jaeger  
Wodanstraße 95  
13156 Berlin  
E-Mail: [m.jaeger@berlin-flamingos.de](mailto:m.jaeger@berlin-flamingos.de)  
Mobil: 0171 8108143

Der Baseballverein Berlin Flamingos ist mit einem souveränen 11:0 Sieg in die 2. Baseball Bundesliga gestartet. Gegner im Lokalderby waren die SCC Challengers Berlin. Die Flamingos eröffneten das Duell bei ihrem Homeopener vor 350 Zuschauern mit dem Starting Pitcher und Nationalspieler Enorbel Márquez Ramirez. Ramirez setzte mit 13 Strikeouts die Akzente. Eine zudem sichere Flamingos-Defense lies nur zwei Basehits und keinen Run zu. Die Challengers konnten die Flamingos Offensive zu Beginn der Partie noch kontrollieren, brachen im 4 Inning aber ein, nachdem der Challengers-Pitcher Percy Marks die Kontrolle über seine Würfe verloren hat.

Den 1. Hit und 1. Run der Flamingos in der 2. Bundeliga steuerte Teamcaptain und Catcher Philip Thomas bei. Das zweite Spiel des Doubleheaders konnten hingegen die Challengers mit 6:0 für sich entscheiden. Cheftrainer Márquez setzte im zweiten Spiel auf den Starting Pitcher Kolja Rocek. Im Rahmen der Flamingos-Nachwuchsförderung debütierten auch drei Nachwuchspitcher im Alter von 15, 16 und 17 in der 2. Bundesliga. Einer davon war der fünfzehnjährige Robert Blesing, der kürzlich in die Jugendnationalmannschaft berufen worden ist – er steuerte fantastische 4 Strike-Outs bei.

Unter dem Strich waren die Flamingos mit dem „Split“ im ersten Spiel in der 2. Baseball Bundesliga sehr zufrieden. Das harte Wintertraining hat sich gelohnt und auch die vielen Neuzugänge haben sich gut in das Team integriert. Es ist zu erwarten, dass das Team mit zunehmender Spielpraxis noch besser harmoniert und seine Leistung noch steigern wird.

Der Homeopener war insgesamt eine Werbung für den Baseball in Berlin. Die besondere Ehre zum traditionellen „First Pitch“ – dem ersten Wurf der Baseball-Saison – wurde dem Reinickendorfer Bundestagsabgeordneten Dr. Frank Steffel zu Teil, der als Obmann der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Sport- und Ehrenamtsausschuss des Bundestages und als Präsident der Reinickendorfer Füchse ein wahrer Sportexperte ist. Dr. Steffel und der Geschäftsführer der Spielbank Berlin, Günter Münstermann, übergaben den Berlin Flamingos zudem einen Spendenscheck der Spielbank Berlin in Höhe von 1.000 Euro, die in das Projekt Catering-Hütte fließen.

Das nächste Spiel der Berlin Flamingos in der 2. Bundesliga wird deutlich schwerer: Am 16. April 2016 sind die Nordberliner zu Gast bei den Dohren Wild Farmers, die jüngst die Berlin Sluggers mit zwei Niederlagen zurück nach Berlin geschickt haben.



**Bildunterschrift:**

Der erfahrene deutsche Nationalspieler und Spielertrainer der Berlin Flamingos, Enorbel Márquez Ramirez, gibt seinem jungen Team die letzten Anweisungen für das 1. Spiel in der 2. Bundesliga seit 1998. Die Worte waren wohl gewählt, denn es konnte ein 11:0 Sieg im Berliner Lokalderby gegen die SCC Berlin Challengers eingefahren werden.



**Bildunterschrift:**

Niklas Wagner, 3rd Baseman der Berlin Flamingos und ehemaliger Jugendnationalspieler wartet auf den Wurf des Pitchers der SCC Berlin Challengers, Percy Marks.



**Bildunterschrift:**

Der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Dr. Steffel und der Geschäftsführer der Spielbank Berlin, Günter Münstermann, übergeben den Berlin Flamingos einen Spenden-Scheck der Spielbank Berlin in Höhe von 1.000 Euro, die in das Projekt Catering-Hütte fließen.